



**Erst Kompetenzen feststellen, dann Weiterbilden:
ARBEITGEBERINITIATIVE TEILQUALIFIZIERUNG**



Kompetenzfeststellung als Grundlage für eine passgenaue Weiterbildung am Beispiel der ARBEITGEBERINITIATIVE TEILQUALIFIZIERUNG

Agenda



Die ARBEITGEBERINITIATIVE TEILQUALIFIZIERUNG



Hintergründe zur Einstiegs-Kompetenzfeststellung der AGI TQ



Bisherige Erfahrungen



Schlussfolgerungen

Die ARBEITGEBERINITIATIVE TEILQUALIFIZIERUNG

seit 2013: bundesweite Kooperation deutscher Arbeitgeberverbände und Bildungswerke der deutschen Wirtschaft. Ziel: Fachkräfte gewinnen und sichern.



www.nachqualifizierung.de

Die ARBEITGEBERINITIATIVE TEILQUALIFIZIERUNG

Aktuell 10 beteiligte Bildungswerke:

- Baden-Württemberg
- Bayern
- Berlin und Brandenburg
- Hessen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen
- Nordrhein-Westfalen
- Thüringen
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt

seit 2017:

Kooperationspartner FAW – Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH

ARBEITGEBERINITIATIVE TEILQUALIFIZIERUNG

Gemeinsame Ziele

- Steigerung der Qualifizierungstransparenz durch ein einheitliches, überregionales Konzept für:

Arbeitsmarkt

kein Arbeitswilliger
soll dem
Arbeitsmarkt
verloren gehen

Betrieb

Teilabschlüsse als
ergänzende Ebene
zwischen Facharbeiter
und Ungelernten

Teilnehmer

berufliche
Perspektive für nicht
formal Qualifizierte
eröffnen

Warum ist eine Kompetenzfeststellung am Anfang einer TQ wichtig?

Basis: Qualitätsgrundsätze der AGI

- TQ-Module zu konkreten, betrieblichen Einsatzgebieten – unmittelbar Verwertbarkeit am Arbeitsmarkt
- Flexible und aufbauende Qualifizierungslösung für Geringqualifizierte
- Berufsanschlussfähigkeit
- Bundesweit standardisierte Umsetzung
- Transparenz der TQ-Abschlüsse – einheitliche Kompetenzfeststellung und Zertifizierung

→ zu Beginn einer TQ: Aufdecken bereits vorhandener beruflicher Kompetenzen zur passgenauen Auswahl des individuellen Moduleinstiegs und weiteren Qualifizierungsplanung mit Ziel Berufsabschluss

Beispiel für onlinebasierte Einstiegs-Kompetenzfeststellung

IdA KompetenzCheck

Einstufungstests um vorhandene berufsfachliche Qualifikationen sichtbar zu machen und damit eine passgenaue branchenspezifische Vermittlung der Zielgruppe Migranten/Geflüchtete in Beschäftigung oder Weiterbildung vorzubereiten.



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie

Die bayerische Wirtschaft



IdA-KompetenzCheck im Detail

Was wird erhoben?

Arbeitsbezogene Fachkompetenzen in definierten, betrieblichen Einsatzgebieten folgender Branchen:

- **Metall-Bearbeitung und –verarbeitung** (Maschinen- und Anlagenführer)
- **Elektrotechnik** (Industrieelektriker mit Fachrichtung Betriebstechnik)
- **Lager und Logistik** (Fachlagerist)
- **Garten- und Landschaftsbau** (Gärtner mit FR Garten- und Landschaftsbau)

IdA-KompetenzCheck im Detail

Zielgruppe

- Geflüchtete mit einschlägiger Arbeitserfahrung, ohne formalen Abschluss

Sprachversionen

- Deutsch, Arabisch, Englisch, Französisch

Inhalte

- Erhebung arbeitsbezogener Fachkompetenzen in definierten, betrieblichen Einsatzgebieten

IdA-KompetenzCheck im Detail

Branchen	Testbereiche			
Metall	Bauteile und Baugruppen herstellen	Maschinen und Anlagen einrüsten, umrüsten und bestücken	In der Qualitätskontrolle prüfen und messen	
Elektro	Installationsarbeiten mit mechanischen und elektrischen Bauteilen	Prüfungen und Messungen an elektrischen Anlagen und Geräten	Installation, Änderung und Wartung elektrischer Anlagen	
Logistik	Wareneingang	Güterlagerung und –bearbeitung	Warenausgang und Versand	
GaLa	Boden – Unterbau – Wege und Flächen	Fundamente – Mauern – Treppen	Holzbau	Pflanzen – Rasen - Pflege

Ergebnis : Fachliche Standortbestimmung und Einschätzung zu Vermittlungsperspektiven sowie nötigem Qualifizierungsbedarf.

IdA-KompetenzCheck – Beispiel-Ergebnis

Es werden folgende Kompetenzausprägungen unterschieden: **ausgeprägt – grundlegend – ausbaufähig**

32 %

Bauteile und Baugruppen herstellen

Die Kompetenzen der befragten Person im Handlungsbereich sind **ausbaufähig**.

In diesem Bereich werden die Kompetenzen bei der Vorbereitung von Fertigungs- und Montageprozessen und der Herstellung von Bauteilen sowie Baugruppen erfasst. Auch das eigenständige Prüfen sowie Beheben kleinerer Störungen im Arbeitsablauf gehört zu diesem Aufgabenbereich. Zudem werden Kenntnisse im Bereich Lesen und Interpretieren technischer Zeichnungen, ebenso wie das Verstehen und Befolgen von Warningschildern und Sicherheitsbestimmungen erfasst.

22 %

Maschinen und Anlagen einrüsten, umrüsten und bestücken

Die Kompetenzen der befragten Person im Handlungsbereich sind **ausbaufähig**.

In diesem Bereich werden die Kompetenzen für das Einrichten und Bestücken von Maschinen und Anlagen erfasst. Die Sicherstellung der Materialzufuhr im Fertigungsprozess gehört ebenso zu diesem Bereich, wie die Prüfung und Einhaltung von Qualitätsrichtlinien. Es wird zudem geprüft, ob kleinere Fehler und Störungen selbstständig erkannt und behoben werden können..

67 %

In der Qualitätskontrolle prüfen und messen

Die befragte Person weist **ausgeprägte Kompetenzen** im Handlungsbereich auf.

Es werden die zum Einsatz in der Qualitätssicherung nötigen Kompetenzen erfasst. Neben den Grundlagen der Qualitätskontrolle umfasst dieser Bereich die Kenntnisse von Messgeräten und deren Eigenschaften und Besonderheiten, ebenso wie die Interpretation von Prüfplänen.

Soweit ausgeprägte Kompetenzen vorliegen, ist für die befragte Person in den betreffenden Bereichen nach einer Einarbeitung ein betrieblicher Einsatz möglich.

Für alle anderen Bereiche werden Weiterbildungsmaßnahmen empfohlen.

IdA-KompetenzCheck: Teilnahme-Bestätigung



IdA – Integration durch Ausbildung und Arbeit

Teilnahmebestätigung


Hiermit bestätigen wir xxxxxxxxxxxx die Teilnahme am

IdA KompetenzCheck im Bereich Metallbe- und -verarbeitung

Im Test werden Kompetenzen zu drei Bereichen der Metallbe- und verarbeitung erfasst

- Bauteile und Baugruppen herstellen
- Maschinen und Anlagen einrüsten, umrüsten und bestücken
- In der Qualitätskontrolle prüfen und messen

Nürnberg, 10. April 2018


Bertram Brossardt
Hauptgeschäftsführer vbw


Anna Engel-Köhler
Geschäftsführerin bbw gGmbH

Ein Projekt der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V.
Durchgeführt von Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) gemeinnützige GmbH, Infanteriestraße 8, 80797 München
Sitz / Registergericht: München, Registernummer: HRB 121 448, Geschäftsführer: Anna Engel-Köhler (Vorsitzende)

Bisherige Erfahrungen Einstiegs-Kompetenzfeststellung

- strukturierte Transparenz von vorhandenen beruflichen Kompetenzen
- effiziente Gestaltung von Qualitätswegen
- Qualifizierungsformate zielgruppenspezifische notwendig, insbesondere
 - Flexibilisierung der Maßnahmeverläufe (z.B. im Vorfeld Aufbau von Grundkompetenzen, TQplus)
 - Nutzung von digitalen Lernformaten (Einsatz ab B2 – verbesserte Binnendifferenzierung)

Schlussfolgerungen

- **Weiterentwicklung:** Einstiegs-Kompetenzfeststellungsverfahren auf Berufsebene
- **Verzahnung:** Förderinstrumente § 45 und § 81 SGB III
- **Transparenz:** Kompetenzfeststellungsergebnisse in den BA-Systemen für passgenaue Qualifizierungsplanung
- **Flexibilisierung der AZAV-Maßnahmezulassung:** zielgruppenspezifische Formate
- **Anerkennung:** aufgedeckten Kompetenzen durch zertifizierte Kompetenzfeststellungsverfahren nach bundesweiten Standards

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt

Susanne Mauser-Kick

Leiterin Produktmanagement FbW der bbw gGmbH
Sprecherin der Arbeitgeberinitiative Teilqualifizierung

Telefon: 0941 40207 – 49

E-Mail: susanne.mauser-kick@bbw.de